

# Amtsblatt

## für die Stadt Werneuchen



Werneuchen, 17. September 2014

11. Jahrgang

Ausgabe Nr. 9/2014 – 38. Woche



Feierliche Übergabe der fertiggestellten Straßenbaumaßnahme Siedlerweg im Ortsteil Löhme der Stadt Werneuchen an die Öffentlichkeit.  
Weitere Informationen siehe Seite 4

Foto: S. Gust

### Inhaltsverzeichnis

#### I. Amtlicher Teil

##### Öffentliche Bekanntmachungen

Seite 2: Information zum Vorhaben der Erweiterung der Solaranlagenflächen auf dem westlichen Flugplatzgelände Werneuchen

#### II. Nichtamtlicher Teil

Seite 4: Informationen der Stadtverwaltung

Seite 12: Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich

Seite 18: Kinder- und Jugendseiten

Seite 9: Informationen aus den Ortsteilen

Seite 24: Geschichtssplitter

### Impressum

#### Amtsblatt für die Stadt Werneuchen

##### Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Werneuchen, Der Bürgermeister, Am Markt 5, 16356 Werneuchen, Tel.: (03 33 98) 8 16 10, Fax: (03 33 98) 9 04 18, Internet: <http://www.stadt-werneuchen.de>, E-Mail: [postfach@werneuchen.de](mailto:postfach@werneuchen.de)

##### Verantwortliche Redakteurin: Kathrin Schimmelpfennig

**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt für die Stadt Werneuchen erscheint bei Bedarf, mindestens einmal monatlich, und wird an die erreichbaren Haushalte mit Hauptwohnsitz im Stadtgebiet Werneuchen kostenlos verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

**Bezug:** Das Amtsblatt für die Stadt Werneuchen ist in der Stadtverwaltung, Am Markt 5, 16356 Werneuchen während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Abonnement und Postbezugspreis: 1,80 € je Ausgabe. Übersendung von Beiträgen und Bildern ausschließlich in digitaler Form, keine Haftung für unaufgeforderte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten. Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich.

##### Satz, Verlag, Druck und verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sowie Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Tel.: (0 30) 28 09 93 45, Fax: (0 30) 28 09 94 06, [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de), E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am **15. Oktober 2014**; Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **1. Oktober 2014**

**I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen****Information zum Vorhaben der Erweiterung der Solaranlagenflächen auf dem westlichen Flugplatzgelände Werneuchen**

Die Stadt Werneuchen beabsichtigt, die bereits vorhandenen Solaranlagenflächen auf dem westlichen Flugplatzgelände in südliche Richtung zu erweitern. Auf Grund dessen ist es erforderlich, den Flächennutzungsplan der Stadt Werneuchen zu ändern und ein Bebauungsplanverfahren gemäß § 12 BauGB zu führen.

Planungsziel ist die Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Absatz 2 Satz 2 der Baunutzungsverordnung mit der Zweckbestimmung der Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen. Das Plangebiet befindet sich östlich der Stadt Werneuchen auf dem Gelände des ehemaligen Militärflugplatzes Werneuchen, ca. 170 m südlich der stillgelegten Start- und Landebahn. Zu erreichen ist das Plangebiet über die Alte Hirschfelder Straße und den westlichen Taxiway. Das Vorhaben schließt südlich unmittelbar an die bereits vorhandenen Solaranlagenflächen an. Im Westen erstrecken sich mit einzelnen Gehölzen bestandene Grünflächen, die zum Teil zur Wildfarm gehören. Im Osten befinden sich die un bebauten Grünflächen des ehemaligen Flugplatzes. Im Süden grenzt das Plangebiet direkt an die vorgelagerten Betonflächen der leerstehenden Hangeranlagen. Der Geltungsbereich des Vorhabens umfasst rund 2,7 ha und befindet sich in der Gemarkung Werneuchen in der Flur 5 auf dem Flurstück 475.

Die Öffentlichkeit soll über dieses Planvorhaben und dessen voraussichtliche Auswirkungen frühzeitig unterrichtet werden. Es wird jedermann die Gelegenheit gegeben, in die Unterlagen zum Vorhaben ab dem 23.09.2014 für einen Monat lang Einsicht nehmen zu können sowie sich zum Vorhaben zu äußern.

Die Unterlagen können während folgender Zeiten eingesehen werden:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr (außerhalb dieser Zeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Ort: Stadtverwaltung der Stadt Werneuchen,  
Am Markt 5, 16356 Werneuchen  
Frau Hupfer, Zi. 109, Tel. 033398 81634  
Frau Jakob, Zi. 112, Tel. 033398 81631

Darüber hinaus findet am 30.09.2014 im Rathaus der Stadt Werneuchen, Am Markt 5, in 16356 Werneuchen um 18.30 Uhr im Trauzimmer eine Informationsveranstaltung zum Vorhaben statt. Jedermann, auch alle Kinder und Jugendlichen, sind eingeladen, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu informieren, sich während der Versammlung zu diesen Planungen zu äußern und an den Erörterungen zu beteiligen. Der Übersichtsplan (Anlage 1) (unmaßstäblich) ist Bestandteil der Bekanntmachung.

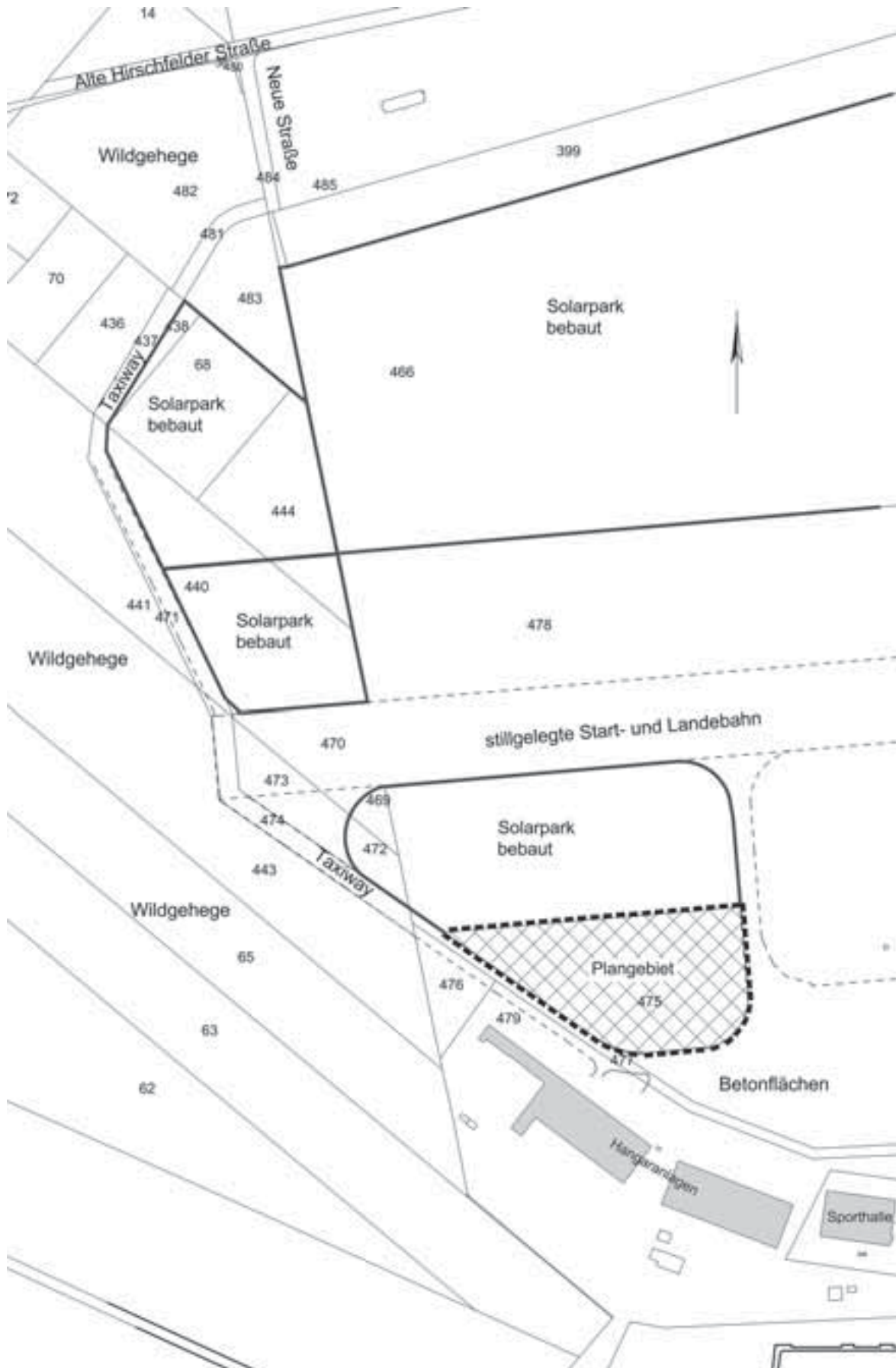
Werneuchen, den 04.09.2014

Burkhard Horn  
Bürgermeister

Siegel

### I. Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen

Anlage 1: Übersichtsplan Lage des Plangebietes auf dem Flugplatzgelände



**Ende des amtlichen Teils**

## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Obwohl bis zum Jahresende noch reichlich Zeit ist, haben wir bereits die wichtigsten Investitions- und Bauvorhaben realisiert bzw. stehen diese kurz vor ihrem Abschluss.

Am 03.09. konnten wir die Bauabnahme der Straßenbaumaßnahme Siedlerweg im Ortsteil Löhme durchführen. Bereits jetzt kann man erkennen, dass die Anlieger bemüht sind, die Flächen vor ihren Grundstücken zu gestalten und so zur Verschönerung des Umfeldes beizutragen. Vergleicht man das Bild vor der Baumaßnahme mit heute, erkennt man, welche Aufwertung das Lebensumfeld erhalten hat. Auch wenn der zu leistende Beitrag der Eigentümer nicht unerheblich ist, so ist das Ergebnis und das für die Zukunft Geschaffene eine angemessene Entschädigung hierfür.

Der erste Bauabschnitt auf dem Schulhof der „Grundschule im Rosenpark“ in Werneuchen konnte pünktlich zum Schulanfang an die Schülerinnen und Schüler übergeben werden. Ein großes neues Klettergerüst, ein Multifunktionsplatz für Ballspiele, eine asphaltierte Bahn, die sich für Inlineskating eignet, und eine neue Rasenfläche bieten vielen Kindern gleichzeitig die Möglichkeit zum Spielen. Da tritt die „Trockenlegung“ als eines der Hauptziele fast in den Hintergrund, da die hierfür installierten Dränagen und Versickerungsanlagen nicht sichtbar sind. Im nächsten Jahr wird dann der verbliebene Teil des Schulhofes ebenfalls neu gestaltet, so dass an beiden Schulen beispielhafte Bedingungen ge-

schaffen sind. Gleichzeitig konnte in der Grundschule das erste Obergeschoss komplett gemalert und in der Aula ein neuer Fußboden verlegt werden. In beiden Schulen sind die Vorbereitungen für die Installation von jeweils drei interaktiven Tafeln abgeschlossen, die zu einem großen Teil durch den Landkreis Barnim gefördert werden. Zudem wurden die Fachkabinette für Chemie und Physik in der Europaschule komplett neu gestaltet und ausgerüstet.

Im Ortsteil Seefeld haben die dringend notwendigen Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten am Ehrenmal für die im zweiten Weltkrieg gefallenen Sowjetsoldaten begonnen. Einerseits stellte der bauliche Zustand bereits eine Unfallgefahr dar und andererseits sind ca. 90 weitere Namen von gefallenen Soldaten an diesem Ehrenmal zu ergänzen, die auf zwei neuen Stelen zu lesen sein werden. An den Kosten beteiligt sich zu 50 % das Land Brandenburg.

Im Rahmen der Umsetzung unseres ÖPNV-Konzeptes wurden an der Europaschule zwei neue Bushaltestellen errichtet, um den technischen Erfordernissen zu entsprechen, aber auch um die Sicherheit beim Ein- und Aussteigen der Fahrgäste zu erhöhen.

Beim weiteren Ausbau der Straßenbeleuchtung konnten wir eine 75 %ige Förderung für ein Pilotprojekt in der Bahnhofsiedlung im Ortsteil Tiefensee erhalten. Hier werden 6 neue Leuchten installiert, die mit modernen Photovoltaik-elementen ausgestattet sind, welche

auch bei geringem Sonnenlicht Strom produzieren. Da es sich um eine Innovation mit hoher Förderung handelt, haben die Anwohner den Vorteil, keine Anliegerbeiträge zahlen zu müssen. Darüber hinaus werden Ergänzungen der Straßenbeleuchtung in der Alten Hirschfelder Straße, in der Beiersdorfer Straße und im Krummenseer Weg, hier beginnend und im kommenden Jahr fortgeführt, vorgenommen.

Besonders erfreulich ist, dass der Ausbau der Ortsdurchfahrt im Ortsteil Weesow durch den Landesbetrieb Straßenwesen, in diesem Jahr beginnend, doch noch realisiert werden kann. Damit verbunden ist die Herstellung des Radweges zwischen Werneuchen und Weesow bis in die Ortslage. Das ist ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit für die Verkehrsteilnehmer und Passanten innerhalb der Ortslage.

Entsprechend der mittelfristigen Planung des Finanzhaushaltes werden wir uns vorbehaltlich der Beschlussfassung des Haushaltsplanes für 2015 durch die Stadtverordnetenversammlung im kommenden Jahr unter anderem auf den Ausbau der Sachsenstraße zwischen Schiller- und Rathenastraße, die Sanierung des Dorfgemeindezentrums in Schönfeld und den Gehwegbau in Hirschfelde und Tiefensee konzentrieren.

*Burkhard Horn  
Bürgermeister*

## Neubau von Straßenbeleuchtung in Werneuchen

Mehr Sicherheit durch neue Leuchten

Nachdem im vergangenen Jahr bereits der Straßenbau erfolgte, erstrahlt nun die Zufahrt zum Friedhof in der Landsberger Straße im neuen Licht. Hier wurden in den letzten Wochen 9 Leuchten mit LED-Technik installiert und sorgen für ein kleines Stück mehr Sicherheit in Werneuchen.

In diesem Jahr werden noch in weite-

ren Straßenzügen Maßnahmen durchgeführt. Als nächstes erfolgt die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Beiersdorfer Straße zwischen der Straße Am Bahnhof und dem Bahnübergang Richtung Stienitzzaue sowie in der Alten Hirschfelder Straße zwischen Kreisel und der Beiersdorfer Straße. Zu diesen Maßnahmen liefen im August die Aus-

schreibungen. Auch der Krummenseer Weg wird ab Gewerbepark neue Straßenleuchten erhalten, diese Maßnahme wird jedoch in 2 Bauabschnitten realisiert und soll erst im nächsten Jahr abgeschlossen sein.

Im Amtsblatt Januar wurde bereits darauf hingewiesen, dass diese Maßnahmen Anliegerbeiträge zur Folge haben. Im Vorfeld der Maßnahmen werden die betroffenen Bürger zeitnah auf Anliegerversammlungen zum Bauablauf und den Kosten informiert.

*SG Bauverwaltung  
B. Kopischke*

## Neuerscheinung Buch „Werneuchen und seine Ortsteile in heutiger Zeit“



Die Stadtverwaltung Werneuchen präsentiert in diesem Bildband nicht nur die bunte Vielfalt der Veränderungen und den Charme unserer Region, sondern auch das Miteinander der Menschen, die Werneuchen und die Ortsteile lebens- und liebenswert machen.

72 Seiten mit 2015 Farbaufnahmen, hochwertig gedruckt, Format 23 x 21,5 cm, Hardcover in limitierter Auflage. **Erhältlich zum Preis von 16,90 Euro** in der Stadtverwaltung Werneuchen, Am Markt 5, Schreib- und Spielwaren Inge Elsholz, Berliner Allee 19 und Getränke Wichmann, Freienwalder Straße 44 in Werneuchen.

Gehen Sie mit brillanten Fotos auf Ihre ganz persönliche Entdeckungstour.

*K. Schimmelpfennig  
SG Service/ Öffentlichkeitsarbeit*

## Kalender 2015 der Stadt Werneuchen

Mit tollen Kinderzeichnungen

Vor 10 Jahren wurde erstmalig der Märchenrätsel-Malwettbewerb von Künstlern aus Weesow und dem Bürgermeister ins Leben gerufen. Seither wird jedes Jahr zum Jahresende vom Bürgermeister ein Märchen der Gebrüder Grimm verschlüsselt. Meist bilden ganz aktuelle Themen, die die Menschen gerade oder seit längerem bewegen, die Grundlage für das zu erratende Märchen. Viele Kinder sind jedes Jahr mit Begeisterung dabei und reichen für den Wettbewerb ihre Kunstwerke ein, und jedes Jahr aufs Neue fällt es der Jury sehr schwer zu bestimmen, wer der diesjährige Gewinner oder Gewinnerin in den verschiedenen Altersgruppen sein wird.

Nach nunmehr 10 Jahren ist es für die Stadtverwaltung ein willkommener Anlass, für den Kalender 2015 eben diesen

## Tourenplan Laubentsorgung

Tipps zur besseren Entsorgung

Die diesjährige Laubaktion der Stadtverwaltung Werneuchen läuft in der Zeit vom **20.10.2014 bis 13.11.2014** über den Bauhof der Stadtwerke Werneuchen GmbH mit folgendem Entsorgungsrhythmus:

### Montags + Dienstags:

Stadtmitte, Stienitzaue und Amselhain  
20.10./21.10./27.10./28.10./03.11./  
04.11./10.11./11.11.2014

### Mittwochs + Donnerstags:

Rudolfshöhe, Werneuchen Ost und  
Ortsteile  
22.10./23.10./29.10./30.10./05.11./  
06.11./12.11./13.11.2014

Es können Einweg-Müllsäcke jeglicher Art, jedoch nicht über 120 Liter verwendet werden. Einweg-Müllsäcke sind selbst käuflich zu erwerben. Die gelben Säcke des dualen Systems werden nicht entsorgt. Säcke, die offensichtlich Abfälle enthalten, die nicht von Straßenbäumen stammen, bleiben ebenfalls stehen. Es wird weiterhin darum gebeten, keine Zweige und Äste in den Säcken unterzubringen, da hierdurch Einrisse verursacht werden, welche den Transport erschweren. Die Säcke sollten wegen der Vereinfachung der Entsorgung nicht zugebunden werden und in diesem Falle natürlich auch nicht randvoll sein. Die noch vorhandenen Mehrweg-Säcke des damaligen Amtes Werneuchen werden

natürlich weiterhin entsorgt und nach Möglichkeit auch zurückgegeben. Jedoch werden Mehrweg-Säcke mit größeren Schäden nicht mehr zurückgegeben. Eine Ausgabe von neuen Mehrweg-Säcken oder gar Einweg-Müllsäcken erfolgt nicht durch die Stadtverwaltung Werneuchen. Fragen zur Laubaktion beantwortet gern das Sachgebiet allgemeine Ordnung unter den Rufnummern 816-26 oder 816-39. Wir bitten jedoch höflichst um Verständnis, um allen gerecht zu werden, wenn je Tour und Grundstück nur 6 Einweg-Müllsäcke (120 l) oder 4 Mehrweg-Säcke des damaligen Amtes entfernt werden können.

*Stadtverwaltung Werneuchen  
SG allgemeine Ordnung*

## Keine Rentenberatung

Wir bitten um Beachtung, dass im Oktober keine Rentenberatung stattfindet.  
*Ihre Stadtverwaltung*

## Herzliche Glückwünsche

**Allen Jubilaren und Geburtstagskindern der Monate September und Oktober übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche.**

*Ihre Stadtverwaltung*



preisgekrönten kleinen Kunstwerken gleichsam eine Möglichkeit zu bieten, nochmals der Öffentlichkeit gezeigt zu werden.

Wir hoffen, in den kommenden 10 Jahren, auf spannend verschlüsselte Märchen, die die Kinder in bunten Farben ganz individuell als kleines Kunstwerk lösen. In der Vergangenheit haben die Künstler/innen bzw. Kunstinteressierten, die die Stadtverwaltung bei dem

Wettbewerb tatkräftig unterstützen, auch gewechselt. Wir hoffen für die Zukunft, dass es auch weiterhin Unterstützer geben wird.

An dieser Stelle sei den vielen Sponsoren der alljährlichen Preise für die kleinen Gewinner, der Jury und den unterstützenden ortsansässigen Künstlern recht herzlich gedankt. Ebenso herzlich möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, die es durch ihre finanzielle Unterstützung auch in diesem Jahr möglich gemacht haben, den Kalender für das Jahr 2015 zu realisieren. Der Kalender ist für 4,90 Euro in der Stadtverwaltung Werneuchen zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros erhältlich.

*K. Schimmelpfennig  
SG Service/ Öffentlichkeitsarbeit*

### Freiwilliges soziales Jahr in der Kindertagesstätte im Bereich Werneuchen

Die Stadt Werneuchen und das Diakonische Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V. stellen wieder **ab sofort** eine FSJ-Stelle zur Verfügung.

- Es handelt sich um eine FSJ-Stelle
- im Bereich Kindertagesstätten (2 Kitas je ½ Jahr)
  - bei einem anerkannten Träger
  - für 12 Monate
  - 38,5 Std/Wo
  - 26 Tage Urlaub und 25 Semintage
  - Taschengeld in Höhe von 300,- Euro/Monat
  - Für junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren

Vom Bewerber wünschen wir uns Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Mobilität.

Bewerbungen bitte an:  
Diakonisches Werk  
Berlin-Brandenburg-schlesische  
Oberlausitz e.V.  
z.Hd. Frau Buschke  
Schönhauser Allee 141  
10437 Berlin

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**15.09., 7 Uhr – 22.09., 7 Uhr**  
Zahnärzte im Rollbergeck,  
Jahnstraße 52, 16321 Bernau  
Tel. (03338) 75270, Mobil (0171) 4561792

**22.09., 7 Uhr – 29.09., 7 Uhr**  
Zahnärzte im Rollbergeck,  
Jahnstraße 52, 16321 Bernau  
Tel. (03338) 75270, Mobil (0171) 4561792

**29.09., 7 Uhr – 06.10., 7 Uhr**  
ZÄ Bettina Köhler,  
Landsberger Chaussee 13/14, 16356 Eiche  
Tel. (030) 9918091, Mobil (0172) 6212662

**06.10., 7 Uhr – 13.10., 7 Uhr**  
Zahnärzte im Rollbergeck,  
Jahnstraße 52, 16321 Bernau  
Tel. (03338) 75270, Mobil (0171) 4561792

**13.10., 7 Uhr – 20.10., 7 Uhr**  
Zahnärzte im Rollbergeck,  
Jahnstraße 52, 16321 Bernau  
Tel. (03338) 75270, Mobil (0171) 4561792

### Feierliche Übergabe

Grundschüler freuen sich über neu gestalteten Schulhofteil



Foto: S. Gust

Endlich ist es vollbracht, nach einer 5-monatigen Bauzeit von April – August diesen Jahres ist der Schulhof nun trocken gelegt und die Kinder können ein modernes, attraktives und neugestaltetes Schulhofgelände künftig trockenen Fußes nutzen.

Bevor der Schulhof am 25. August den Schülern und Schülerinnen der Grundschule übergeben werden konnte, waren zuvor umfangreiche Baumaßnahmen notwendig. Die vorrangige Zielsetzung war die Entwässerung des Schulhofbereiches. Hierzu wurden zur Ableitung des Oberflächenwassers Kastenrinnen gesetzt, die das Wasser gezielt über einen Schlammfang in Sickerkörbe zur Versickerung in den sandigen Untergrund unterhalb des vorhandenen Geschiebemergels leiten.

Bei der Gestaltung des Schulhofes haben die Lehrer/innen und Schüler/innen ihre Vorstellungen und Wünsche

mit eingebracht. So wurde das Wegesystem durch Bau eines geschwungenen 200 m langen Asphaltweges entlang der vorhandenen Fallschutzsandspielfläche ergänzt. Neu errichtet wurden im Weiteren ein Klettergerät als „Kletterwald“ und ein asphaltiertes Multifunktionspielfeld.

Bürgermeister Burkhard Horn brachte den Kindern zur feierlichen Übergabe verschiedene Bälle für Fußball, Ballüberdie-Schnur und Basketball mit und wünschte allen viel Freude und Spaß auf dem neuen Schulhofgelände, das viele neue Spiel- und Sportmöglichkeiten bietet. Die Baukosten für den 2. Bauabschnitt belaufen sich auf ca. 192.000 Euro.

Der östliche und nördliche Bereich des Schulhofes wird in 2015 gestaltet.

*K. Schimmelpfennig  
SG Service/ Öffentlichkeitsarbeit*



## Entsorgungs-Tourenpläne für Werneuchen und Ortsteile

### Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle:

#### Werneuchen/ OT Hirschfelde/ OT Tiefensee/ OT Willmersdorf



Okt Nov Dez  
02. 11. 04.  
23. 24.

#### OT Krummensee/ OT Seefeld-Löhme



Okt Nov Dez  
07. 18. 09.  
28. 30.

#### OT Schönfeld/OT Weesow



Okt Nov Dez  
04. 14. 05.  
24. 27.

#### OT Schönfeld, nur Am Waldrand



Okt Nov Dez  
17. 07. 19.  
28.

### Barnimer Altpapiertonne:

#### Werneuchen mit OT Hirschfelde, OT Schönfeld und OT Weesow



Okt Nov Dez  
16. 13. 11

#### OT Krummensee, OT Seefeld-Löhme, OT Willmersdorf



Okt Nov Dez  
02. 27. 24.  
30.

#### OT Tiefensee



Okt Nov Dez  
09. 06. 04.

### Gelber Sack:

#### Werneuchen, OT Hirschfelde, OT Krummensee, OT Schönfeld, OT Seefeld-Löhme, OT Tiefensee, OT Weesow, OT Willmersdorf



Okt Nov Dez  
04. 01. 12.  
17. 14. 27.  
28.

## Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und der Ortsbeiräte

22.09.2014	Ortsbeirat Schönfeld	22.11.2014	Ortsbeirat Hirschfelde
23.09.2014	Ortsbeirat Willmersdorf	22.11.2014	Ortsbeirat Tiefensee
24.09.2014	Ortsbeirat Hirschfelde	13.11.2014	Ortsbeirat Krummensee
24.09.2014	Ortsbeirat Tiefensee	13.11.2014	Ortsbeirat Seefeld
25.09.2014	Ortsbeirat Krummensee	17.11.2014	Ausschuss für Wirtschaft und Soziales
18.09.2014	Ortsbeirat Seefeld	18.11.2014	Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung
23.09.2014	Ortsbeirat Löhme	19.11.2014	Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten/ Haushaltsklausur
06.10.2014	Ausschuss für Wirtschaft und Soziales		
07.10.2014	Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung		
08.10.2014	Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten		
23.10.2014	Hauptausschuss		
06.11.2014	Stadtverordnetenversammlung		
10.11.2014	Ortsbeirat Schönfeld		
10.11.2014	Ortsbeirat Weesow		
11.11.2014	Ortsbeirat Willmersdorf		
11.11.2014	Ortsbeirat Löhme		

**Hinweis:** Die hier abgedruckten Sitzungstermine sind nicht als verbindlich anzusehen und dienen nur als Hinweis. Sitzungstermine können sich aus den verschiedensten Gründen auch verschieben. Daher sind nur die in den öffentlichen Bekanntmachungskästen der Stadt Werneuchen ausgehängten Termine und Einladungen verbindlich!

## Notfall- und Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstplanzeiten des ärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Mo, Di und Do: 19 bis 7 Uhr

Mi und Fr: 13 bis 7 Uhr

Sa, So und Feiertage: 7 bis 7 Uhr

Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes: **bundeseinheitlich neu: 116 117!** Bei Notfällen wie z. B. plötzlich auftretenden Herzschmerzen, Kreislaufstörungen, Atemnot, heftigen Bauchschmerzen oder Unfällen sind Untersuchungen (EKG, Röntgen, Ultraschall, Blutuntersuchungen) in der Rettungsstelle erforderlich. Diese Notfälle melden Sie bitte in der *Leitstelle der Feuerwehr und des Rettungsdienstes* Tel. **03334-3 04 80 oder 112**. Bei der Anmeldung eines Rettungsdienstesinsatzes berichten Sie bitte über Art und Dauer der Beschwerden, halten Sie bisher eingenommene Medikamente bereit und machen Sie ggf. Angaben über den Unfallhergang. Die Leitstelle bzw. der Bereitschaftsarzt entscheidet dann nach medizinischen Gesichtspunkten über die Art des Einsatzes (Rettungswagen, Notarztwagen). Lehnt der Patient eine bestimmte Einsatzart ab und führen die dadurch entstandenen Verzögerungen zu einer Verschlechterung des Zustandes, so hat der Patient dies selbst zu verantworten.

## Fundgegenstände warten auf Besitzer

Auch in diesem Jahr konnten wieder diverse Fundgegenstände ihren rechtmäßigen Eigentümern übergeben werden. Dafür vielen Dank an die fleißigen Finder! Aktuelle Fundgegenstände:

- Autoschlüssel IVECO
- Schlüsselbund mit Diddl-Maus
- Schlüsselbund mit Schlüsselband (Schaf-Muster)

Wenn Sie einen der aufgezählten Fundgegenstände verloren haben, können Sie gern telefonisch 033398 – 81615 oder per Mail balzer@werneuchen.de, unter Angabe von entsprechenden Detailmerkmalen, einen direkten Abgleich durchführen.

**Hinweis:** Der beste Nachweis darüber, dass Sie der tatsächliche Eigentümer sind, ist ein entsprechender Kaufvertrag oder die Bedienungsanleitung der Sache, bei Schlüsseln ein identischer Zweitschlüssel. Die Verwaltung bewahrt die Fundgegenstände 6 Monate lang auf. Nicht abgeholte Fundsachen gehen danach in das Eigentum des Finders oder der Stadt über.

*Im Auftrag S. Balzer, Gewerbeamt*

## Veranstaltungen der Stadt Werneuchen, der Ortsteile und der Vereine

### ■ Ortsbeirat Hirschfelde

- 27.09. Kinderfest unter dem Motto „Oktoberfest“  
03.10. Oktoberfeuer mit Musik ab 18 Uhr

### ■ Ortsbeirat Schönfeld

- 03.10. 18 Uhr Oktoberfeuer  
11.11. Martinstag

### ■ Siedlerverein Amselhain

- 19.09. 19 Uhr Vereinstreffen  
27.09. ab 14.30 Uhr Gestaltung einer öffentlichen Pflanzentauschbörse; wir freuen uns über jeden Besucher - mit und ohne Pflanzen!  
10.10. ab 19.00 Uhr Spieleabend im Siedlerheim  
14.10. ab 14.30 Uhr gesellige Nachmittagsveranstaltung für unsere Senioren  
21.10. Busfahrt Reiseziel Goldener Herbst in der Uckermark; Anfrage bitte an SF Buhtz  
31.10. Halloweenfeier

### ■ Siedlerverein Rudolphshöhe

- dienstags 19.30 Uhr Frauengymnastik und anschließend geselliges Beisammensein  
mittwochs (gerade Woche) ab 13.00 Uhr, Kartenspiel im Siedlerhaus  
03.10. 10 Uhr Radtour nach Strausberg zum Altstadtfest, Treffpunkt Siedlerhaus  
11.10. 19 Uhr Ostparty mit Tombola und viel Musik  
25.10. 9 Uhr Herbstputz, bitte entsprechende Gartengeräte mitbringen  
31.10. 19 Uhr Spieleabend/Informationsveranstaltung

### ■ SV Rot-Weiß Werneuchen

Übungszeiten der Abteilungen mit Sportangeboten für jedermann, Fußball, Handball und Tischtennis, entnehmen Sie bitte aktuell den Informationen des Vereins auf den nachfolgenden Seiten unter der Rubrik „Informationen aus den Vereinen sowie aus dem Kultur- und Freizeitbereich“ oder besuchen Sie die Homepage [www.sv-werneuchen.de](http://www.sv-werneuchen.de) und [www.tt-werneuchen.de](http://www.tt-werneuchen.de).

### ■ Korporative Schützengilde Werneuchen 1848 e. V.

(Flugplatz Werneuchen)  
Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr  
Samstag 13.00 - 15.00 Uhr (nur Wintersaison ab 01.11.)  
Montag 19.00 - 21.00 Uhr (nur Sommersaison)  
oder nach telefonischer Absprache unter: 033398/86532 oder Homepage [www.schuetzengilde-werneuchen.de](http://www.schuetzengilde-werneuchen.de)

### ■ Volkssolidarität Barnim e. V., Ortsgruppe Werneuchen

Gesundheitsturnen jeden Mittwoch in der Turnhalle Schulstr. 2  
1. Gruppe 09.00 – 10.00 Uhr, 2. Gruppe 10.15 – 11.15 Uhr  
22.10. ab 14.30 Uhr Kaffeeklatsch in der Gaststätte „Annenhof“

### ■ VSG Seefeld

Seniorenport montags 14.30 - 15.30 Uhr Sportraum Schulstr. 2  
Frauenfitness dienstags 19.30 - 20.30 Uhr in der Sporthalle Seefeld  
Familienvolleyball sonntags 17.00 - 19.00 Uhr in der Turnhalle Seefeld  
Frauensport montags 19.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld  
Fußball Männer mittwochs 18.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld oder Sportplatz  
Volleyball freitags 18.30 – 20.30 Uhr Turnhalle Seefeld  
Tischtennis freitags 16.00 – 18.00 Uhr Turnhalle Seefeld  
Tanzen sonntags 10.00 – 11.00 Uhr Turnhalle Seefeld

### ■ Ortsgruppe der Volkssolidarität Seefeld

- 25.09. 15.00 Uhr Leitungssitzung im Café Mona  
06.10. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag im Café Mona

- 13.10. 14.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Seefeld  
Gedächtnistraining

Vorankündigung: Für die Fahrt zum Landtag in Potsdam am 24.11. bitte während der Kaffeenachmittage im Oktober oder November 10 Euro für Mittagessen im Voraus bezahlen.

jeden Dienstag 13.00 Uhr, Parkplatz, Wander-/Radgruppe

jeden Donnerstag 16.00 Uhr, Turnhalle, Seniorensport

Der Malzirkel legt seine Termine selbstständig fest.

In den Monaten Juli und August finden keine Kaffeenachmittage statt.

### ■ „The Flying Hawks“ Countrydancers Werneuchen e. V.

Trainingszeiten:

Mittwoch: 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Freitag: 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Freienwalder Str. 3, hinter Otto's Eiscafé

### ■ Schützengilde Löhme 1992 e. V.

Jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr Training mit Luftdruckwaffen, Schießanlage in Seefeld, Berliner Straße 22, Interessenten sind herzlich willkommen.

### ■ Netzwerk Gesunde Kinder Barnim-Süd, Standort Bernau

jeden Montag 10 bis 12 Uhr Stillcafé für Mütter mit ihren Kindern von 0 bis 6 Monaten

jeden Dienstag 10 bis 12 Uhr Stillcafé für Mütter mit ihren Kindern ab 6 Monate

jeden Mittwoch 14.30 bis 15.30 Uhr Sprechstunde des Netzwerkes

in der Kita Sonnenschein, Am Schloss 3 in Werneuchen

jeden Mittwoch 14.30 bis 16.30 Uhr Krabbelgruppe in der Kita Sonnenschein, Am Schloss 3 in Werneuchen

Montag bis Freitag ab 16 Uhr Kids-Club im Sportforum Bernau

jeden Mittwoch 16.30 bis 18.30 Uhr Purzelturnen ab 18 Monaten im Sportforum Bernau

Informationen unter Tel. 03338/75101

### ■ E-achtzehn MC Werneuchen e. V.

Jeden Freitag: Billard, Dart und gute Laune im Vereinshaus Alte Hirschfelder Str. 1

### ■ Alternativen für Zukunft e. V. (afz)

Jeden Sonntag Führung zu den Wasserbüffeln, Treffpunkt am Bronzehirsch um 10 Uhr

### ■ Kreativgruppe

01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 03.12., 17.12.

### ■ Seefelder Skataktiv

Termine für die 45. Seefelder Skatmeisterschaften:

09.01.2015

23.01.2015

26.09.2014

06.02.2015

10.10.2014

20.02.2015

24.10.2014

06.03.2015

07.11.2014

20.03.2015

28.11.2014

10.04.2015

05.12.2014

24.04.2015

19.12.2014 Geflügelskat 08.05.2015 Skatabschluss

Startgeld pro Turnier 10 €, Beginn: 18.30 Uhr, Gaststätte Mona.

Aus betrieblichen Gründen (Gaststättenbetrieb) können sich evtl. terminliche Verschiebungen ergeben.

Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 033398/7928 (Gaststätte) oder 033398/86498 (Detlef Ihden privat) entgegengenommen.

### ■ 1. Karnevalsclub Rot-Weiß-Werneuchen

- 11.11. 11.11 Uhr Rathauserstürmung



# Tolles Hirschfelder Angerfest

Spaß für Groß und Klein dank fleißiger Helfer

Es war wieder eine lange Vorbereitung, aber an vier Tagen war alles vorbei, das Angerfest am 15. und 16. August in Hirschfelde. Am Donnerstag haben sehr viele Hände geholfen, den Festplatz herzurichten. Zelte aufbauen, Sitzgarnituren aufstellen, die Bühnenanhänger ausrichten, Stromkabel verlegen, die Kegelbahn und die Tanzfläche aufbauen, so lauteten die Aufgaben. Das ganze Material musste aber von verschiedenen Stellen geholt werden. Diese Aufgabe hat wieder einmal Lars Hübner mit seinem Transporter übernommen.

Unserem „Hans“ dafür einen besonderen Dank. Natürlich danke ich auch allen anderen Helfer/innen für den Einsatz am Donnerstag und am Sonntag beim Abbau. Der Freitagabend begann um 18 Uhr mit dem Tanz in die Nacht mit DJ Jens. Wer vom Tanzen durstig oder hungrig war, konnte sich am Bierwagen von Schulze und Krause stärken.

Der Samstag begann um 7 Uhr mit dem traditionellen Preisergeln.

Insgesamt waren 20 Petrijünger am Start. Davon 7 Kinder und eine Frau. Als Preise gab es in diesem Jahr Gutscheine von McDonald's für die Kinder und vom Gasthof am Berg für die Erwachsenen. Um 14 Uhr begann das Fest mit der Er-

öffnung durch den Ortsvorsteher. Bei einer Vorstellung der Jagdhorngruppe aus Strausberg, die einen Querschnitt durch die Geschichte der Jagdhornbläserie gab, konnten sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen entspannen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Frauen bedanken, die einen von den über 20 Kuchen gebacken haben. Einen Dank auch an Silke, Kerstin und Astrid, die die leckeren Sachen an den Mann gebracht haben. Der Erlös vom Verkauf wird für die Arbeit mit unseren Kindern eingesetzt, ebenso das Geld, das Susanne beim Ponyreiten eingenommen hat.

Es gab den ganzen Nachmittag ein auf unsere Kinder zugeschnittenes Programm. Außer Ponyreiten konnten die kleinen auf der Hüpfburg springen oder sich am Spielmobil des Kreissportbundes austoben. Clown Dusty hat den Kindern ein wenig die Welt des Zirkus näher gebracht (jonglieren, Einrad fahren u.a.). Delia und Sandra von rc rehaconsult und rc reweca in Hirschfelde haben die Kinder mit verschiedenen Motiven bemalt. Bei Dana konnte man selbst hergestellte Waren (zB. eingelegte Gurken) von den genannten Einrichtungen kaufen. Als Höhepunkt des Nachmittages hat das Musiktheater „Nobelpopel“ die

Kinder in ihren Bann gezogen. Aber nicht nur die Kinder! Zur Stärkung für diesen langen Tag gab es Fischbrötchen und Räucherfisch aus Grünheide, Softeis und Baguettes bei Nadin aus Biesenthal und Wildschwein und Cocktails bei Henri aus Tiefensee.

Ab 20 Uhr hat die Band „SOWIESO“ den zahlreichen Tanzwütigen eingeheizt. Die bekannte Band aus unserer Region besticht immer wieder durch die passenden Verkleidungen zu ihren Liedern. Unsere Jüngsten haben noch den Beginn der Show gesehen. Wer wollte, ist dann aber zum Lampionumzug mit Musik von Herrn Wagner aus Hirschfelde gegangen. Für die Kinder war dieser Tag beendet. Aber die großen Hirschfelder und sehr viele Gäste haben noch bei toller Musik in die Nacht hinein getanzt.

Am Sonntag wurde der Festplatz wieder in Ordnung gebracht. Als Abschluss gab es dann noch einen schönen Frühschoppen. Ich möchte mich nochmals bei allen Helfer/innen, besonders denen die noch nicht genannt wurden, ganz herzlich bedanken. Bis zum nächsten Jahr an gleicher Stelle

*Ihr Lothar Ast  
Ortsvorsteher*

## Erster Spatenstich

Baubeginn im Projekt „Netzwerk Landschaftsparks in der Euroregion Pomerania“

Am 25. August fand im Gutspark Hirschfelde der erste Spatenstich für die konkrete Bauphase im INTERREG4a-Projekt „Netzwerk Landschaftsparks in der Euroregion Pomerania“ statt. Der Bürgermeister der Stadt Werneuchen Burkhard Horn und der Vorsitzende des Regionalpark Barnimer Feldmark e. V. Torsten Jeran eröffneten gemeinsam mit der ausführenden Firma Höfert GmbH die Maßnahme.

Nach langer Vorlaufzeit waren alle Beteiligten froh, dass nun die praktische Umsetzung beginnt: ca. 600 Meter Wege sollen im Park neu gestaltet und ganzjährig begehbar gemacht werden. Im Herbst 2014 folgt dann das Aufstellen von Informationstafeln mit historischen und landschaftlichen Hinweisen und auch mehrsprachige Falblätter wird es geben.

Träger des Gemeinschaftsprojektes sind der Regionalpark Barnimer Feldmark e. V., die Stadt Werneuchen (Park

Hirschfelde), die Gemeinde Ahrensfelde (Lennépark Blumberg) sowie der polnische Partner Gminy Ustronie Morskie (Park Rusowo). Sie stellen die Eigenanteile der Finanzierung. 85 Prozent der Finanzierung stammen aus dem Europä-

ischen Fonds für regionale Entwicklung EFRE.

*Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.  
Presse- Öffentlichkeitsarbeit*

# Ein Fest von Seefeldern für Seefelder

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren!

Wie jedes Jahr fand auch in diesem Jahr am ersten Wochenende nach den Sommerferien das Seefelder Sommerfest an der Badewiese Löhmer Chaussee statt.

Diesmal unter anderen Vorzeichen, wie man schon an der im Vorfeld gelaufenen Werbekampagne erkennen konnte. Vielen Unkenrufen zum Trotz, haben sich Seefelder Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden und haben ihr Sommerfest selbst in die Hand genommen. Mit viel Engagement und Unterstützung durch ortsansässige Firmen und Vereine ist es gelungen, ein Sommerfest für die großen und kleinen Seefelder und ihre Gäste zu organisieren. Ein Fest, wie es seit langem in Seefeld nicht mehr stattgefunden hat. Am Eingang konnten sich die Besucher auf einer Tafel informieren, welche Firmen und Vereine zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben. Es sind so viele, dass sie an dieser Stelle nicht alle aufgezählt werden können.

Um 11:00 Uhr eröffnete traditionell die Löhmer Schützengilde e.V. das Sommerfest mit einem Kanonenschuss. Für unsere kleinen Seefelder sorgten ab da die Hüpfburg und das Water Walking für kurze Weile. Um 14:00 Uhr kamen Sackhüpfen, Eierlauf, Basteln und Schminken dazu. Am Glücksrad für Groß und Klein wurde auch kräftig gedreht.

Die Kinder- und Jugendgruppe der Flying Hawks tanzten zu Countrymusik, während die Volkssolidarität Kaffee und Kuchen reichte.

Von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr unterhielt der Schalmeienexpress Berlin die Gäste vor Ort, die sich im Anschluss zu besinnlicheren Klängen in der Dorfkirche von Seefeld einfinden konnten, um dem dort stattfindenden Konzert beizuwohnen.

Um 19:00 Uhr legte der DJ zum Tanz in



Fotos: Dr. K. Lehmann

die Nacht auf und die Seefelder tanzten, trotz nicht vorhandener Tanzfläche. Anders als angekündigt, wurde der letzte Höhepunkt unseres Sommerfestes, das Feuerwerk, bereits um 21:20 Uhr gezündet. Zehn Minuten später verhallte der letzte Böller unter dem Applaus der ca. 500 Gäste über dem Löhmer Haussee.

Gegen 2:00 Uhr morgens neigte sich unser Fest dem Ende entgegen. Die Teams, die für das leibliche Wohl sorgten, haben einen super Job gemacht. Die Versorgung unserer Gäste lief über den gesamten Tag wie am Schnürchen. Wartezeiten beim Essen und Trinken, Fehlanzeige.

**Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung mit Rat und Tat, mit Logistik bzw. Spenden eingebracht haben, so dass das Seefelder Som-**

**merfest 2014 zum Erfolg wurde.**

*Frank Kulicke  
Ortsvorsteher Seefeld*

## Dankeschön den Sponsoren!

Vielen Dank den zahlreichen Sponsoren zum Kuchenbasar während des Seefelder Sommerfestes. Bäckerei Tannfeld, Frau Paksa, Frau Manow, Frau L. Lange, Frau L. Boye, Herr Felix Boye, Frau Spors, Frau Springer, Frau D.Jahnke, Frau Strauß, Frau Werner, Frau Mäser, Frau R.Kloss, Frau R.Adam, Frau Kulicke. Die Einnahmen des Kuchenbasars kommen älteren Bürgern zugute, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an Veranstaltungen teilnehmen können.

*Vorstand der Ortsgruppe der  
Volkssolidarität Seefeld*



# Super Stimmung auf dem Willmersdorfer Sommerfest

Herzlichen Dank an alle Beteiligten

Am 8. und 9. August haben wir in Willmersdorf unser 20. Sommerfest gefeiert. Viele Gäste sind gekommen, um mit uns gemeinsam zu feiern. Musikalisch wurden wir an beiden Tagen von DJ Bubi begleitet, der, wie wir es von ihm gewohnt sind, für das Willmersdorfer Publikum wieder die richtigen Töne und Klänge gefunden hat, um die Partystimmung anzuheizen.

Den Startschuss zum Sommerfest gab, wie in jedem Jahr, der Chorauftritt in unserer Dorfkirche mit den zwei Türmen. In diesem Jahr war der Wandlitzer Chor „Jubilata e.V.“ zu Gast und füllte die Kirche mit abwechslungsreicher Musik, die teilweise zum Mitklatschen einlud. Auf dem Festplatz wurde anschließend das Tanzbein geschwungen und für die Kinder gab es wieder den traditionellen Fackelumzug mit dem Feuerwehrauto vorneweg. Alle waren mit Spaß und Freude dabei. Um die Versorgung mit Getränken, Steak, Bratwurst und Gulaschsuppe kümmerte sich, wie seit vielen Jahren, die Gaststätte „Märkischer Hof“ aus Willmersdorf. Zusätzlich gab es eine gemütliche Lounge mit zahlreichen Sofas und einer Cocktailbar. Von der „Melonenbowle“ über „Brit's Pansch“ bis „Putin's Chauffeur“ war für jeden Geschmack etwas dabei. Außerdem gab es in diesem Jahr auf unserem Sommerfest erstmals Knoblauchbaguettes im Angebot. Die Gäste hat's gefreut, es roch lecker, es schmeckte köstlich, wir werden diese herrlichen Baguettes hoffentlich noch öfters auf unseren Sommerfesten bekommen. Frische knusprige Waffeln, Zuckerwatte und Quarkbällchen gab es auch wieder im Angebot. Bis in die Nacht hinein wurde kräftig gefeiert und getanzt. Nachdem am Samstag der Festplatz wieder aufgeräumt wurde, ging die Party weiter.

Für die Willmersdorfer Kaffeetafel



wurden von den Willmersdorfer Bürgerinnen und Bürgern wieder diverse leckere selbstgebackene Kuchen gespendet. Der Erlös vom Verkauf wird ebenso wie der von den letzten Jahren für die Erstellung der Dorfchronik verwendet. Das Nachmittagsprogramm wurde von Clown Natscha eröffnet. Sie brachte ihren Zauberkoffer mit und verzauberte unsere kleinen Gäste mit ihrem Auftritt. Für alle Gäste war es eine Freude, das herzliche Programm mit unseren Kindern anzuschauen. Zeitgleich hat der Willmersdorfer Künstler Reiner Zieger seine „Galerie im Stall“ mit dem Thema „Pferdemarkt“ für die Besucher des Sommerfestes geöffnet.

Nachdem die Kinder nun verzaubert waren, konnten sie sich noch schminken lassen, sich lustige Luftballons modellieren lassen, an der Modelleisenbahn spielen oder Enten angeln. Außerdem hatten die Kinder sehr viel Spaß beim Ponyreiten, konnten auf dem Kindertrödelmarkt nach neuen Schätzen suchen und sich auf der Luftrutsche von der Sparkasse Barnim austoben.

Im Programm ging es weiter mit einem Tanzauftritt der „East-Side-Fun-Crew“ aus Bernau. Junge Tänzer unterschiedlicher Altersstufen zeigten uns verschiedene Tänze zu flotter Musik und brachten etwas Schwung ins Festzelt. Im An-

schluss daran kam die „Putzfrau Isolde, die jeder wollte“ um den Festplatz etwas aufzupolieren. Auch daran haben sich die kleinen und großen Gäste erfreut.

In den Nachmittagsstunden gab es zur vorhandenen Versorgung zusätzlich knusprige Brathähnchen im Angebot.

So sind die kleinen Gäste gut versorgt durchs Nachmittagsprogramm gekommen, nun wurde es wieder Zeit, die Regie an DJ Bubi zu übergeben. Wie am Abend zuvor hat er für super Stimmung gesorgt, alle Musikwünsche wurden erfüllt und es wurde bis in die Nacht gefeiert, gelacht und getanzt. Man kann wohl sagen, es war eine tolle Party.

Im Namen des Ortsbeirates möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen beteiligten Versorgern, fleißigen Helferinnen und Helfern, Blumenspendern und Kuchenbäckern, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Willmersdorf und deren Förderverein bedanken. Ohne Eure Hilfe und Unterstützung wäre die Durchführung unseres Sommerfestes nicht möglich. Ein besonderes Dankeschön möchte ich an die Sparkasse Barnim für die Unterstützung richten. Nun freuen wir uns auf das nächste Sommerfest, dann zum 21. Mal.

*Kristin Niesel*

*Ortsvorsteherin Willmersdorf*



# Nächster Aktionstag am 4. Oktober

Korporative Schützengilde feierte am 6. September alljährliches Schützenfest

Die meisten werden hier sicher einen ausgiebigen Artikel vom Schützenfest erwarten.

Leider lag der Redaktionsschluss 2 Tage vor dem Event... wer uns besucht hat weiß jedoch was los war ... alle anderen müssen sich noch einen Monat gedulden, um in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes zu lesen wer der neue Schützenkönig geworden ist und was sie sonst so verpasst haben.

Vorgeschmack: Auftritt Flying Hawks & Männerballett.

Am 4. Oktober bietet sich ab 14:00 Uhr erneut die Möglichkeit, die Korporative Schützengilde Werneuchen zu besuchen. Dieser Tag ist Teil der bundesweiten Kampagne „Ziel im Visier – Wochenende der Schützenvereine“ des Deutschen Schützenbundes.

Unsere Gilde unterstützt als Mitglied des DSB regelmäßig Aktionen des Verbandes. Der DSB ist mit über 1,3 Millionen Mitgliedern, organisiert in über 15000 Vereinen, der viertgrößte Sportverband Deutschlands.

An diesem Tag wollen wir Interessierten den Schießsport & den Verein näher bringen und haben ein kleines Rahmenprogramm zusammengestellt:

- Vorstellung Schießsport
- Einweisung Waffenrecht
- Schnupperangebote Schießsport
- kleiner Jedermann-Wettkampf.

Parallel hierzu findet auf unserem Vereinsgelände das alljährliche Freundschaftsschießen mit der „Schützen-Gilde Spreeau e.V.“ statt.

Wie bei allen Veranstaltungen wird auch hier für einen kleinen, aber leckeren Imbiss gesorgt sein.

Die meisten Werneuchener & Gäste werden Augen machen und auf dem



Königshaus 2013 mit Schützenkönig G. Wittstock (Mitte)



Initiative des Deutschen Schützenbundes

Gelände bauliche Veränderungen wahrnehmen. Auf den ersten Blick fällt das neu gestaltete Eingangsportal auf, passend zur ehem. militärisch genutzten Liegenschaft der Gilde.

Weiter wurde letztes Jahr ein Teil des „Weißen Hauses“ abgerissen. Hier befindet sich „noch“ der alte Luftgewehrstand mit 5 Bahnen.

Das Gebäude wird komplett umgebaut & saniert um letztendlich 10 hochmoderne Luftgewehrstände zu beherbergen. Der Teilabriss ist auch Voraussetzung für den zeitnahen Bau des begehrten 100 Meter Indoor-Standes.

Durch diese bauliche Maßnahme wird die Gilde letztendlich eine Ausstattung vorweisen, welche im größeren Umkreis ihresgleichen sucht.

Aktuelle aber auch z.T. abenteuerliche Bilder & Videos des Umbaus (Video nicht verpassen!!) sind auf unserer Webseite unter Projekte/Luftgewehrstand zu finden.

Und jetzt soll mal einer sagen „bei denen ist nichts los“, der soll ruhig vorbeikommen. ;o) Vom Schüler bis zum Rentner ... wer Initiative zeigt, sich verwirklichen will, ist hier richtig ... Gäste, Schnupperer, aber auch gerne Sponsoren & Handwerker, am 04. Oktober ab 14 Uhr hoch zum Vereinsgelände!!

Durch das lange Wochenende (Freitag 03.10. Feiertag) bleibt noch genug Zeit fürs Sofa.

Eure Korporative  
Schützengilde Werneuchen

**i** Weitere & aktuelle Infos wie immer unter [www.schuetzengilde-werneuchen.de](http://www.schuetzengilde-werneuchen.de).

## Unser Sommerfest in Amselhain

Bonbonregen, Fackelzug und mehr gab es am 16. August

Am 16. August feierte der Verein der Siedler Amselhain e.V. mit vielen Gästen sein traditionelles Sommerfest. Der Wettergott meinte es relativ gut mit uns, so dass es ab 14.00 Uhr los ging mit dem Kaffee- und Kuchenbasar. Die Qualität der Kuchenbäcker aus Amselhain hat sich ja schon rumgesprochen, denn einige Gäste nahmen wieder, wie immer, gleich mehrere Stücke für ihre Gäste mit nach Hause. Gegen 15.00 Uhr fanden sich die Kinder ein, um gemeinsam lustige Spiele zu veranstalten. Eine Sieger-



ehrung mit anschließendem Bonbonregen war der Höhepunkt für unsere kleinen Gäste.

Ab 18.00 Uhr begann es dann auf dem Grill zu brutzeln und die leckeren Bratwürste und Fleischscheiben fanden wie immer ihre Verehrer. Ein DJ spielte zum Tanz auf, aber leider „verirrten“ sich nur wenige Mutige auf die Tanzfläche. Vielleicht sollten wir im nächsten Jahr „Eintänzer“ organisieren. Traditionell fand gegen 20.30 Uhr der Fackelzug durch Amselhain für Groß und Klein statt. Hier möchte sich der Verein der Siedler Amselhain bei der Freiwilligen Feuerwehr bedanken, die dieses Vorhaben wieder begleitete. Schön fanden wir die Geste, dass die Teilnehmer des Jugendtreffs der Jugendfeuerwehr mit ca.



40 Kindern und Jugendlichen an dem Fackelzug teilnahmen. Auch die französischen Gäste fanden es aufregend. Nochmals ein „Merci“ dafür.

Der Abend klang dann aus bei guten Gesprächen bei einem guten Glas Bier und Wein. Besonders der gute Wein ei-

nes Nahewinzers mundete unseren Gästen. Bedanken möchte sich der Vorstand bei allen Vereinsmitgliedern, die in der Vorbereitung, der Durchführung und Nachbereitung aktiv waren.

*Der Vorstand*

## Weitere Erfolge der FreeBiker Seefeld

Mannschaft überzeugt beim 19. Bike & Rock Festival

Nach der erfolgreichen Titelverteidigung bei den 3. Rocker-Highland-Games im Mai dieses Jahres konnten die Seefelder Motorradfahrer einen weiteren Erfolg für sich verbuchen. Beim 19. Bike & Rock Festival in Limberg bei Cottbus wurde ein knapper Erfolg im Mannschaftswettbewerb vor einem Team aus Chemnitz erreicht. Im vergangenen Jahr siegten die Seefelder in den Wettbewerben Farmers Walk, Tauziehen und Bungee-Running. Diesmal waren die Disziplinen etwas anders gestaltet. Die Mannschaft siegte wieder durch eine geschlossene Leistung im BullRiding, Gewicht-Schlitten-Ziehen, Segway fahren und im Teebeutelweitwurf. Zusätzlich zu diesem Pokal konnte Carsten auch ganz souverän das Schnaps-Kirschen-Weitspucken für sich entscheiden und somit einen



zweiten Pokal mit nach Hause nehmen. Und auch bei der Wild Motors & Beach Party in Gusow stellte das Seefelder Team in diesem Jahr den Schützenkönig

und den ersten Ritter und belegte vordere Platzierungen im Kistenstapeln und Kolbenstoßen.

*Frank Kämmerer, Die FreeBiker Seefeld*

## Ein voller Erfolg

Dankeschön nach 3. SIMSON Rundfahrt

Am 30. August starteten wir um 15:00 Uhr am Siedlerhaus 11 SIMSONs zu unserer 3. Rundfahrt von ca. 90 km.

Das Wetter war uns wohlgesonnen und es blieb trotz schlechterer Vorhersage bei kurzen Schauern, die uns jedoch nichts ausmachten. Neben Fahrern aus Werneuchen konnten wir auch Gäste aus Löhme und Basdorf begrüßen. Nach ca. 3 h kehrten wir wieder zum Startpunkt zurück. Ein Moped streikte jedoch unterwegs und da die Reparaturversuche erfolglos blieben, musste der bereitstehende Abschleppdienst angefordert werden. Von dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Franz Gurdon für seinen

schnellen Einsatz! Ab 18:00 Uhr gab es dann unsere Original Thüringer Rostbratwürste vom Grill, sowie Bier vom Fass u.v.m. Ab 20:00 Uhr spielte DJ Bello zum Tanz und die ca. 60 Gäste hatten einen schönen Spätsommerabend unter freiem Himmel – auch hier hielt bis auf kurze Schauer das Wetter bis nach Mitternacht.

Allen Mitfahrern und den vielen Helfern ein herzliches Dankeschön und schon die Einladung zur 4. SIMSON-Rundfahrt im nächsten Jahr!

*Andreas Döhning  
Im Namen des Vorstandes*



*Foto: Angela Döhning*

## Der Siedlerverein Rudolfshöhe lädt ein zur Ostparty am 11. Oktober um 19 Uhr

Wir laden alle, die Interesse haben, zu unserer Ostparty in unser Spartenheim (Siedlerhaus) nach Rudolfshöhe, Thälmannstr. 26A – gegenüber der Europaschule, ein. Wir nehmen eine heitere und historische Rückschau auf die Zeit seit dem 7. Oktober 1949. Neben Ausschnitten aus Radio und Fernsehen von beliebten bzw. bekannten Sendungen dieser Zeit gibt es auch viel Musik von damals. In einer kleinen Ausstellung werden auch einige historische Gegenstände gezeigt.

Wer möchte, kann gerne in „historischer“ Kleidung teilnehmen. Für alle Speisen – es gibt zünftiges Eisbein mit Sauerkraut und Soljanka nach Originalrezept – sowie die Getränke gilt Preisstufe S, bei einem Umtauschkurs von 1 Euro zu 10 Mark der DDR (Wechselstube am Abend geöffnet). Bei der Tombola sind viele historische Gegenstände als Preise zu gewinnen.

Der Eintritt beträgt 5 Euro, für Vereinsmitglieder und deren Partner je 3 Euro. Die Karten können ab sofort telefonisch bei Familie Neumann, Telefon (033398) 87167 reserviert werden. Der Verkauf erfolgt dann vom 6. – 9.10. in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr. Es werden maximal 80 Karten verkauft; rechtzeitige Reservierung empfohlen!

*Der Vorstand*

# Rot-Weiß Werneuchen e.V. im Überblick

Hallentrainingszeiten, Spieltermine und Ansprechpartner

## Übungszeiten der Abteilungen mit Sportangeboten für jedermann. Besucher sind immer herzlich willkommen!

Bitte beachtet, dass in den Sommerferien in einigen Abteilungen geänderte Tage/Zeiten vereinbart werden. Im Zweifel am besten anrufen!

Badminton:	donnerstags ab 19.00 Uhr in der Halle der Europaschule
Frauenfitness:	mittwochs ab 19.30 Uhr in der Turnhalle Schulstraße
Gymnastik:	mittwochs ab 19.30 in der Halle der Europaschule
Senioren-sport:	montags ab 14.30 Uhr im Hangar 3 (Sporthalle am Flugplatz)
StepAerobic:	Anf. montags ab 18.30 Uhr; Fortg. freitags 17.30 Uhr Turnhalle Schulstraße
Volleyball:	montags ab 20.00 Uhr; dienstags ab 19.30 Uhr in der Halle Europaschule

## Trainingszeiten

Karate:	montags ab 17:00 Uhr in der Turnhalle Schulstraße donnerstags ab 17:30 Uhr in der Turnhalle Schulstraße
Leichtathletik:	dienstags und freitags ab 16.00 Uhr Sportplatz Wegendorferstr.

Fußball, Handball, TT und Leichtathletik: bitte seht auch in die Homepage [www.sv-werneuchen.de](http://www.sv-werneuchen.de); „[leichtathletik.sv-werneuchen.de](http://leichtathletik.sv-werneuchen.de)“ und [www.tt-werneuchen.de](http://www.tt-werneuchen.de)!

Für alle Freunde des Sports, die eine Kontaktaufnahme mit dem Verein planen, sind hier die Rufnummern der aktuell Verantwortlichen aufgelistet:

Badminton:	SF C. Krause	0172-1616198
Fußball:	SF in S. Winkelmann	0172-9162106
Frauenfitness:	SF in S. Zilz	033398-87401
StepAerobic	SF in S. Förster	0177-9647717
Gymnastik:	SF S. Wagner	033398-91392
Handball:	SF R. Thies	033398-85595
Karate:	SF T. Becker	033398-68200
Leichtathletik:	SF W. Natho	0163-4667152
Tischtennis:	SF B. Neffin	033398-696471
Volleyball:	SF F. Schöfl	033398-87269

## Die Trainingszeiten der Abteilung Fußball auf dem Sportplatz!

1. und 2. Männer	Montag	19.30 – 21.30 Uhr
	Mittwoch	19.30 – 21.30 Uhr
Alte Herren	Freitag	18.30 – 20.00 Uhr
Frauen	Montag	19.00 – 20.30 Uhr
	Freitag	19.00 – 20.30 Uhr
B- Jun.	Mittwoch	18.30 – 20.00 Uhr
C- Jun.	Dienstag	18.00 – 20.00 Uhr
	Donnerstag	18.00 – 20.00 Uhr
D- Jun.	Dienstag	17.30 – 19.00 Uhr
	Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
E1- Jun.	Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
E2- Jun.	Montag	17.30 – 19.00 Uhr
	Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
F- Jun.	Montag	17.30 – 19.00 Uhr
	Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
G- Jun.	Mittwoch	16.30 – 18.00 Uhr

## Die Trainingszeiten Abteilung Handball im Hangar 3

D Jugend ml.	Montag	17.00-19.00 Uhr
Alte Herren	Montag	19.00-21.00 Uhr
E Jugend weibl.	Dienstag	17.30-19.00 Uhr
Frauen	Dienstag	19.00-21.00 Uhr
C Jugend ml	Mittwoch	16.00-17.30 Uhr.
B Jugend weibl.	Mittwoch	17.30-19.30 Uhr
B Jugend ml.	Donnerstag	17.00-19.00 Uhr
Männer I+II	Donnerstag	19.00-21.00 Uhr
C Jugend weibl.	Freitag	17.00-19.00 Uhr

## Trainingszeiten der Abteilung Tischtennis im Hangar 3

freies Training oder Spieltag		
II.+ III. Mannschaft (Spielplan)	Montag	18.00 bis 21.00 Uhr
Spieltag IV. oder V. Mannschaft		
im Wechsel	Dienstag	19.00 bis 22.00 Uhr
I.-V. Mannschaftstraining	Mittwoch	18.00 bis 21.00 Uhr
I. Mannschaft	Donnerstag	19.00 bis 22.00 Uhr
Schüler 8-11 Jahre	Freitag	15.00 bis 16.30 Uhr
Schüler ab 12 Jahre	Freitag	16.30 bis 18.30 Uhr
Spieltag (Schüler)	Sonabend	10.00 bis 13.00 Uhr

## Glückwunsch allen Jubilaren zum Geburtstag

Horst Aßmann, Gene Baum, Bärbel Brandt, Holger Dahn, Silke Dahn, Michael Eckhardt, Stefanie Förster, Horst Frank, Manfred Gebauer, Sebastian Gellert, Kerstin Goldbeck, Ingrid Hildebrand, Veronika Keiling, Ralf Kirschnick, Christa Klose, Axel Kreil, Günter Lüdeke, Gudrun Mehlich, Axel Neumann, Ines Sebesta, Karsten Strelow, Andrea Unruh, Michael Wichmann

## Gelungener Saisonauftakt der Handballer

Beachtlicher 5. Platz in Berlin

Beim LEKKER-ENERGIE-CUP in Berlin Reinickendorf am 31. August wollten sich unsere Mädels vom HCH/RWW die nötige Spielpraxis für den Saisonauftakt am 14. September um 14.00 Uhr in eigener Halle holen. Gleich zum Auftakt mussten wir gegen den späteren Turniersieger vom SC Markranstädt antreten. Dass die Mannschaft aus Sachsen, wie auch alle anderen Teams, in einer höheren Liga als wir spielen, konnte unser Team nicht schocken. Selbst nach einem 4-Tore-Rückstand steckten unsere Mädels nicht auf und kämpften sich wieder auf ein 8:8 heran. Leider gelang es aber den Markranstädtern, den alten Vorsprung bis zum Endstand von 14:10 wieder herzustellen.

Im nächsten Spiel legte unsere Mannschaft einen Top-Start hin und ging gegen das Team vom TSV Burgdorf (Niedersachsen) schnell mit 6 : 0 in Führung. Da noch 4 weitere Spiele bevorstanden nahm der Trainer ein wenig Tempo aus der Partie, die am Ende aber sicher mit 12 : 4 gewonnen wurde. Unsere nächsten Gegner hatten den kürzesten Anfahrtsweg, denn sie kamen aus Waidmannslust. Da sie ihr erstes Spiel gegen Burgdorf verloren hatten waren wir recht siegessicher, was aber beinahe bestraft worden wäre, denn unsere Mädels vergaben zu Beginn der Partie Großchancen in Serie. Trotzdem behielten unsere Mädels die Köpfe oben und konnten am Ende mit 7:4 gewinnen. Beim nächsten Spiel trafen wir auf den VfL Blau Weiß Neukloster (MV). Dieses



Team hatte kurz zuvor knapp gegen Markranstädt gewonnen, musste sich aber am Ende durch eine Niederlage gegen den späteren Zweitplatzierten und den direkten Vergleich dreier Teams mit dem dritten Platz begnügen. In der sehr körperbetonten Partie kamen wir nie wirklich zum Zuge und mussten uns mit einer recht deutlichen 7:13 Niederlage abfinden. Die vorletzte Begegnung führte uns gegen die SV Brandenburg-West. Mit einem Sieg hätten wir sogar noch um die vorderen Plätze mitspielen können, aber auch hier agierten wir sehr unkonzentriert und mussten uns letztlich einem besseren Gegner klar mit 6:12 geschlagen geben.

Damit stand der 5. Platz für unser Team bei diesem hochklassigen Turnier fest und wir konnten unbeschwert in das letzte Spiel gegen die HSG RSV Teltow-Ruhlsdorf gehen.

Und hier zeigte sich, dass wir mit den besten Teams durchaus mithalten können, denn die Partie gegen den letztlich Zweitplatzierten konnten wir bis kurz vor Schluss ausgeglichen gestalten und mussten uns nach einem hervorragenden Spiel nur knapp mit 11:13 geschlagen geben.

Fazit: Ein beachtlicher 5. Platz und etliche wirklich gelungene Spielzüge zeigen, dass wir für die neue Saison sehr gut gerüstet sind. Wo wir im Training noch weiter arbeiten müssen haben uns die besser platzierten Mannschaften gezeigt.

Und noch was: Der 1. Spieltag unserer weiblichen Jugend B am Sonntag, den 14. September mit Spielbeginn 14.00 Uhr im Hangar 3 gegen MTV Altlandsberg wird bestimmt eine spannende Begegnung. Kommt und seht euch das an!

*Abteilung Handball*

## Erfolgreicher Start in die neue Saison

Leichtathleten wussten in Strausberg beim Sommersportfest zu gefallen

Nach den Sommerferien nutzten die Leichtathleten die Gelegenheit, am 30. August in Strausberg beim Sommersportfest dabei zu sein. Besonders erfolgreich war **Aaron Ulbrich**, der in der Altersklasse männliche U12 überlegen den 3-Kampf gewann und dabei im Ballwurf mit 39,50 m einen neuen **Vereinsrekord** aufstellte.

**Luisa Tammer** in der Altersklasse weibliche U14 und **Keanu Klemke** in der männlichen U10 belegten jeweils den 2. Platz im 3-Kampf und konnten sich über die Silbermedaillen freuen. Unser Neuling Keanu erzielte mit 3,59 m



im Weitsprung einen neuen **Vereinsrekord**.

Im Kugelstoßen siegte **Michelle Santer** in der weiblichen U16 mit der sehr guten Weite von 9,65 m, die auch **Vereinsrekord** bedeutet. **Jonna Zerbst** erzielte in der weiblichen U14 im Kugelstoßen mit 7,88 m ebenfalls **Vereinsrekord**. Bei den Mädels der U20 siegte **Nicole Gaus** mit 9,32 m im Kugelstoßen.

Das war ein erfolgreicher Start in die neue Saison!

*Abt. Leichtathletik*



## **Klassentreffen am 11. Oktober**

Klasse (Einschulung 1964-1974 in Werneuchen), Klassenleiterin Frau Rohde (Bank), konnte leider nicht alle ausfindig machen, bitte meldet euch bei Dietmar Kalies, Tel. 033398/86526.

## **17. Regionalparklauf Barnimer Feldmark**

Der diesjährige Regionalparklauf findet am 28. September im Lenné-Park Blumberg statt. Vier Laufdistanzen sind im Angebot (1,5/3/6,5/13 Kilometer) sowie zwei Walkingstrecken (3 und 6,5 Kilometer). Die ersten Läufe starten um 10:00 Uhr. Die Läufe werden im Barnimer Sparkassen Lauf Cup 2014 gewertet. Die Teilnahmemeldung kann schriftlich (per Mail, Fax oder Post) beim Regionalparkverein Barnimer Feldmark e. V. (siehe unten) oder online unter [www.anmeldung.laufauswertung.com/](http://www.anmeldung.laufauswertung.com/) Anmeldung erfolgen. Anmeldeschluss ist der 23. September. Eine Nachmeldung am Veranstaltungstag ist auch möglich. Das Anmeldeformular und detaillierte Informationen zum Lauftag, den Läufen und den Startgeldern sind unter [www.regionalpark-barnimerfeldmark.de](http://www.regionalpark-barnimerfeldmark.de) zu finden.

Regionalpark Barnimer Feldmark e. V.  
Frau Siglinde Stöllger  
Am Bahnhof 2. 16356 Ahrensfelde  
OT Blumberg  
Telefon: 033394/ 536-0  
Fax 033394/ 53615  
E-Mail: [info@feldmaerker.de](mailto:info@feldmaerker.de)

### Zu Gast im „Club“

Der Hort Werneuchen besucht den Jugendtreff



Eine alljährliche Tradition in der Werneuchener Kinder- und Jugendarbeit wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt: der Besuch der Kinder und Erzieherinnen des Hortes Werneuchen im örtlichen Jugendtreff.

Am Dienstag, den 19. August war es soweit. Um 10 Uhr standen die Besucher auf dem Jugendtreffgelände und konnten es kaum erwarten einen spaßigen Tag zu erleben. Wie immer hatten „die Großen“, in Person von Anne und Sandra, für „die Kleinen“ viele Aktionen und Spiele vorbereitet.

Die Tische waren mit Obst, kleinen Leckereien und fruchtigen Getränken gedeckt. Bei Anne und Sandra konnten sich die Hortkinder mit Kinderschminke bunt „anmalen“ lassen. Eine erneut sehr beliebte Tätigkeit war, wie in den vergangenen Jahren, das Jonglierbälle basteln. Aber auch die sportlichen Tätigkeiten kamen nicht zu kurz. Während sich einige Hortkinder am Kickertisch vergnügten, übten andere ihre Fähigkeiten an der Tischtennisplatte. Wem das nicht reichte,



der konnte seine Zielsicherheit beim „Jakkolo“ und beim „Leitergolf“ auf die Probe stellen. Ebenso kamen die Fußball- und Basketballfans auf ihre Kosten.

Nachdem sich dann alle richtig ausgepowert hatten, war es an der Zeit sich mit schmackhaften Grillwürsten zu stärken. Hier bot sich noch einmal die Möglichkeit das schöne Wetter zu genießen und ein bißchen zu entspannen.

Gut gesättigt und mit sichtlicher Freude über den gelungenen Tag traten die Hortkinder mit den Erzieherinnen den Heimweg an.

Einig waren sich alle darüber, dass man sich auch im kommenden Jahr wiedersehen wird. Alle Beteiligten freuen sich darauf.

Besonderer Dank geht an dieser Stelle auch noch einmal an Anne und Sandra, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, diesen Tagen erfolgreich zu gestalten.

*Christian Schenke  
Jugendförderung Werneuchen*



### „Die Manege wartet auf Dich!“

Vom 19. bis 26. Oktober heißt es: „Die Manege wartet auf Dich!“ in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein beim deutsch-polnischen Zirkusprojekt, das in den Herbstferien stattfindet. Wer zwischen 11 und 16 Jahre alt ist und Lust auf Zirkus hat, kann sich jetzt dazu anmelden. In der Bildungsstätte in Werftpfehl bei Werneuchen können sich die Kinder und Jugendlichen unter Anleitung professioneller Zirkuspädagogen in vielfältigen Zirkusdisziplinen ausprobieren: Auf dem Programm stehen Jonglieren, Akrobatik und Clownerie, Pois und Einradfahren. Auch auf Kugeln und Seilen laufen und kleine Zaubertricks können gelernt werden. Spaß, Spiel und Spannung sind in diesen Tagen garantiert, denn neben dem Zirkusprogramm gibt es Sportturniere, Karaoke und Disco, einen Ausflug nach Berlin und Entspannung am Lagerfeuer. Wie nebenbei können in der Woche Grenzen überwunden, junge Leute aus Polen kennengelernt und spielerisch die Grundlagen der polnischen Sprache erlernt werden. Die Teilnahme kostet 110,- Euro für Übernachtung, Vollverpflegung, Programm und Betreuung. Anmeldung und Informationen unter: [www.kurt-loewenstein.de/kreativferien](http://www.kurt-loewenstein.de/kreativferien)  
*Das Projekt wird unterstützt vom Deutsch-Polnischen Jugendwerk.*

[www.dpjw.org](http://www.dpjw.org)

Für weitere Rückfragen, Informationen und Anmeldungen: Katarzyna Kolaczynska/Bildungsreferentin, Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, E-Mail: [k.kolaczynska@kurt-loewenstein.de](mailto:k.kolaczynska@kurt-loewenstein.de)  
[www.kurt-loewenstein.de](http://www.kurt-loewenstein.de)

### Neue Öffnungszeiten im Jugendtreff Werneuchen

Infolge einer Umfrage an der Grundschule im Rosenpark und an der Europaschule Werneuchen wurden die Öffnungszeiten des örtlichen Jugendtreffs an die Bedürfnisse und das Zeitbudget der befragten SchülerInnen angepasst. Ab sofort gelten folgende Öffnungszeiten:

<b>Montag</b>	15.00 – 19.30	Uhr
<b>Dienstag</b>	13.00 – 19.30	Uhr
<b>Mittwoch</b>	15.00 – 19.30	Uhr
<b>Donnerstag</b>	14.00 – 19.30	Uhr
<b>Freitag</b>	13.00 – 19.30	Uhr

Darüber hinaus wird weiterhin jeden Monat eine Wochenendveranstaltung stattfinden.

*Christian Schenke  
Jugendförderung Werneuchen*

# Erlebnisreise in dem unterirdischen Zeitz

Besuch in einem „Kühlschrank“ des Mittelalters

Wie jeden Morgen erscholl Dieters Weckruf. So auch am Mittwoch, den 16. Juli. Nachdem sich jeder für den Tag mehr oder weniger hübsch gemacht hatte, gingen wir gemeinsam zum Frühstück. Bis zur Tour war noch Zeit, die wir mit Karten- und Brettspielen überbrückten. Um 10.00 Uhr fuhren wir in Richtung Zeitz, dort mussten wir erst ein bisschen umherkreisen für einen Parkplatz in der Innenstadt. Vor unserer Führung mussten alle einen Kittel und Schutzhelm anprobieren und auch tragen. Ganz interessiert hörten wir unseren Führerinnen zu. Sie erzählten uns: Ohne Zweifel, das Hauptmotiv hing mit der Ernährung und den Verdienstmöglichkeiten der Menschen im Mittelalter zusammen, anders als heute spielte dafür das Bier eine fast unersetzliche Rolle. Es diente zur Zubereitung von Suppen und war allgemeine Volksnahrung. In wohl jahrzehntelanger Arbeit haben die alten Zeitzer im schwachen Schein von Öllaternen die Gänge mit Hämmern, Schlägeln und Pickeln in den Buntsandstein gehauen, um ihr Bier bei einer Temperatur von 11 bis 13 Grad Celsius zu lagern. Erst im Jahr 1717 wurde die Kartoffel in Sachsen angebaut, somit war das Ernährungsproblem gelöst. Während des 2. Weltkrieges wurden die Gänge miteinander verbunden und dienten zu Luftschutzzwecken. Nach der Führung durften wir noch alle shoppen gehen. Elias musste bei Renate und Dieter bleiben, wie sich herausstell-



te, nicht zum Nachteil. Tony hatte ordentliche Zahnschmerzen, alle suchten nach einem Zahnarzt, der war bald gefunden. Er ging der Sache auf den Grund und befreite ihn vom Schmerz.

Den Rest vom Nachmittag verbrachten wir mit Baden, Fußball und Tischtennis.

*Phillip Kunert  
Jugendfeuerwehrkamerad*

## Standardinformationen

### ■ Sprechzeiten der Ortsvorsteher/in in den Ortsteilen

<b>OT Krummensee:</b>	Ortsvorsteher Herr Strunze Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat 16.00-17.00 Uhr, Ringstr. 1 Tel. 033438/61562 oder 60467
<b>OT Löhme</b>	Ortsvorsteher Herr Engelke jeden 3. Dienstag im Monat von 18-19 Uhr, Feuerwehrgerätehaus, Tel.: 033398/86584
<b>OT Seefeld:</b>	Ortsvorsteher Herr Kulicke Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Gemeindezentrum, Berliner Str. 24 18.00-19.00 Uhr, Tel. 033398/91222
<b>OT Schönfeld:</b>	Ortsvorsteher Herr Dahme Nach Vereinbarung, auch am Wochenende möglich, Tel. 033398/68962 oder 0178/3698011,
<b>OT Tiefensee:</b>	Ortsvorsteher Herr Landesfeind Jeden 1. und 3. Mittwoch 18.00-19.00 Uhr Tel. 033398/87859 oder 0173/1583611
<b>OT Willmersdorf:</b>	Ortsvorsteherin Frau Niesel Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 17.00-18.00 Uhr, Gemeindezentrum Willmersdorf, Tel. 033398/ 68290
<b>OT Hirschfelde:</b>	Ortsvorsteher Herr Ast Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 18.00-19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Tel. 0163/4645938
<b>OT Weesow:</b>	Ortsvorsteher Herr Wenzel Jeden 1. und 3. Montag im Monat im Gemeinde- zentrum 18.00-19.00 Uhr, Tel. 033398/77285

### ■ Polizeiposten in der Stadtverwaltung

Frau Anders	/81635 oder
Herr Opitz	/90420
Sprechzeiten:	Dienstag 13.00-18.00 Uhr

### ■ Rentenberatung

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Stadtverwaltung Werneuchen in der Zeit von 16.15 bis 18.00 Uhr. Telefonische Terminvereinbarungen mit Frau Sabine Michael unter 033397/72366 (nach 17.00 Uhr tgl.) sind erwünscht.

### ■ Sonstige Telefonnummern

Evangelisch-Freikirchliches Krankenhaus Bernau und Herzzentrum Brandenburg	03338/694-0
Rettungsstelle Bernau	03338/694521
E.ON edis AG Service-Hotline und Störungsannahme	03361/7332333

### ■ Öffnungszeiten der Bibliothek Werneuchen

Schulstraße 2 (im Erdgeschoss des alten Grundschulgebäudes) Dienstag und Freitag 14.00-17.00 Uhr

### ■ Sprechzeiten der Schiedsstelle

Jeden 2. Dienstag im Monat 17.00-18.00 Uhr im Zimmer 207 der Stadtverwaltung 033398/81610

### ■ Sprechzeiten des Stadtjugendkoordinators

Mittwochs 15.00-17.00 Uhr in Werneuchen, Schulstraße 2 im Neben-  
gebäude oder nach telefonischer Absprache 033398/949799

### ■ Stadtwerke Werneuchen GmbH

Wesendahler Str. 8, 16356 Werneuchen	
Telefon:	033398/8820
Fax:	033398/88214
Kläranlage:	033398/76150
Bauhof:	033398/76059
Bereitschaftsdienst:	01520/8565479 oder 01520/8565480
Internet:	<a href="http://www.stadtwerke-werneuchen.de">www.stadtwerke-werneuchen.de</a>
E-Mail:	<a href="mailto:info@stadtwerke-werneuchen.de">info@stadtwerke-werneuchen.de</a>
Sprechzeiten:	Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

### ■ Wohnungsbaugesellschaft Werneuchen mbH

Am Schloss 1, 16356 Werneuchen	
Telefon:	033398/86733
Fax:	033398/87740
Havarietelefon:	03338/604316
Internet:	<a href="http://www.wbg-werneuchen.de">www.wbg-werneuchen.de</a>
E-Mail:	<a href="mailto:info@wbg-werneuchen.de">info@wbg-werneuchen.de</a>
Sprechzeiten:	Dienstag 9.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr Donnerstag 13.00-17.00 Uhr

### ■ Stadtverwaltung Werneuchen

Stadt Werneuchen, Am Markt 5, 16356 Werneuchen, Fax: 033398/90418  
Internet: [www.werneuchen.de](http://www.werneuchen.de), E-Mail: [postfach@werneuchen.de](mailto:postfach@werneuchen.de)

### ■ Öffnungszeiten Bürgerbüro und Touristen-Information

Montag-Freitag 9.00-12.00 Uhr	/81610
Dienstag 13.00-18.30 Uhr	
Donnerstag 13.00-16.00 Uhr	

### ■ Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag 16.00-18.30 Uhr, Donnerstag 13.00-16.00 Uhr

### ■ Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Dienstag 9.00-12.00 u. 13.00-18.30 Uhr  
Donnerstag 9.00-12.00 u. 13.00-16.00 Uhr  
oder nach Absprache außerhalb der Sprechzeiten

<b>Bürgermeister</b>	Herr Horn	/81630
	<a href="mailto:horn@werneuchen.de">horn@werneuchen.de</a>	

<b>stellv. Bürgermeisterin</b>	Frau Fährmann	/81622
	<a href="mailto:faehrmann@werneuchen.de">faehrmann@werneuchen.de</a>	

### ■ SG Bürgerbüro

Sachgebietsleiterin	Frau Schulze	/81616
Standesamt	<a href="mailto:schulze@werneuchen.de">schulze@werneuchen.de</a>	
Pass- und Meldewesen	Herr Krause	/81625
	<a href="mailto:krause@werneuchen.de">krause@werneuchen.de</a>	Fax: /816525
Bürgerbüro	Herr Balzer	/81610
	<a href="mailto:balzer@werneuchen.de">balzer@werneuchen.de</a>	
Bürgerbüro	Frau Tromp	/81610
	<a href="mailto:tromp@werneuchen.de">tromp@werneuchen.de</a>	

### ■ SG Service

Sachgebietsleiter	Frau Sperling	/81629
Kommunalrecht/ EDV	<a href="mailto:sperling@werneuchen.de">sperling@werneuchen.de</a>	
Sekretariat des	Frau Tietz-Wölfel	/81630
Bürgermeisters	<a href="mailto:tietz-woelfel@werneuchen.de">tietz-woelfel@werneuchen.de</a>	
Sitzungsdienst/ Wirtschafts-	Frau Schimmelpfennig	/81624
und Tourismusförderung	<a href="mailto:schimmelpfennig@werneuchen.de">schimmelpfennig@werneuchen.de</a>	
Beschaffung	Herr Sachse	/81627
	<a href="mailto:sachse@werneuchen.de">sachse@werneuchen.de</a>	

### ■ SG Finanzverwaltung

Sachgebietsleiterin	Frau Dahme	/81611
	<a href="mailto:dahme@werneuchen.de">dahme@werneuchen.de</a>	
Stadtkasse	Herr Stasik	/81636
	<a href="mailto:stasik@werneuchen.de">stasik@werneuchen.de</a>	
Vollstreckung	Frau Pieper	/81644
	<a href="mailto:pieper@werneuchen.de">pieper@werneuchen.de</a>	
Steuernwesen	Frau Aderhold	/81617
	<a href="mailto:aderhold@werneuchen.de">aderhold@werneuchen.de</a>	
Steuernwesen/ Personalwesen	Herr Blanck	/81618
	<a href="mailto:blanck@werneuchen.de">blanck@werneuchen.de</a>	
Haushaltsüberwachung	Frau Birk	/81619
	<a href="mailto:birk@werneuchen.de">birk@werneuchen.de</a>	

### ■ SG Bauverwaltung

Sachgebietsleiterin	Frau Hupfer	/81634
	<a href="mailto:hupfer@werneuchen.de">hupfer@werneuchen.de</a>	Fax: /816534
Hoch- und Tiefbau/ Gebäudemanagement	Herr Gust	/81612
	<a href="mailto:gust@werneuchen.de">gust@werneuchen.de</a>	
Bauordnung/ Bauanträge	Frau Jakob	/81631
	<a href="mailto:jakob@werneuchen.de">jakob@werneuchen.de</a>	Fax: /816531
Geodaten/ städtisches Kataster	Frau Kopischke	/81623
	<a href="mailto:kopischke@werneuchen.de">kopischke@werneuchen.de</a>	
Liegenschaften	Frau Reuther	/81620
	<a href="mailto:reuther@werneuchen.de">reuther@werneuchen.de</a>	
Liegenschaften	Frau Knollmeier	/81621
	<a href="mailto:knollmeier@werneuchen.de">knollmeier@werneuchen.de</a>	

### ■ SG Schule, Kita und Kultur

Sachgebietsleiterin	Frau Rothgänger	/81633
Wahlen	<a href="mailto:rothgaenger@werneuchen.de">rothgaenger@werneuchen.de</a>	
Sachbearbeiterin	Frau Kutzner	/81613
	<a href="mailto:kutzner@werneuchen.de">kutzner@werneuchen.de</a>	

### ■ SG allgemeine Ordnung

Sachgebietsleiter	Herr Liebing	/81626
	<a href="mailto:liebing@werneuchen.de">liebing@werneuchen.de</a>	Fax: /816526
Sachbearbeiterin	Frau Falke	/81639
	<a href="mailto:falke@werneuchen.de">falke@werneuchen.de</a>	
Gewerbe	Herr Balzer	/81615
	<a href="mailto:balzer@werneuchen.de">balzer@werneuchen.de</a>	
Friedhofswesen	Frau Schuhmacher	/81632
	<a href="mailto:schuhmacher@werneuchen.de">schuhmacher@werneuchen.de</a>	
Brand- und Katastrophenschutz	Herr Sachse	/81627
	<a href="mailto:sachse@werneuchen.de">sachse@werneuchen.de</a>	

### 50 Jahre Jugendfeuerwehr Werneuchen



Erst seit kurzem bin ich bei der Jugendfeuerwehr Werneuchen. So hatte ich das Glück, anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr am einwöchigen Camp vom 16. bis 23. August teilnehmen zu können. Dazu waren auch französische Gäste eingeladen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten klappte die Verständigung dann doch mit Händen und Füßen und auch ein bisschen Englisch. Diese Woche war vollgepackt mit Ausflügen, wie zum Beispiel Fahrt zur Berufsfeuerwehr Frankfurt/Oder, Schiffshebewerk Finow oder Kletterpark. Die Verpflegung von Frühstück bis Abendbrot war ganz toll organisiert. Dazu muss an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern ein Dankeschön gesagt werden. Der Abschied von den französischen Gästen fiel nach einer Woche etwas schwer, es kullerten sogar ein paar Tränen. Vielleicht sehen wir uns ja mal wieder. In der Camp-Woche wurde ich offiziell in die Jugendfeuerwehr Werneuchen aufgenommen, darauf bin ich sehr stolz.

*Finn Paul Kwella*

### Erneut heißt es: „Film ab!“

Die Herbstferien im Jugendtreff Werneuchen

Wie schon im vergangenen Jahr bietet der Jugendtreff Werneuchen in den Herbstferien einen Film-Workshop an. Innerhalb von 4 Tagen bekommen „NachwuchsfilmemacherInnen“ die Möglichkeit am Produktionsprozess eines Filmes mitzuwirken.

Bevor dieses Projekt jedoch startet, sollen den NutzerInnen der Jugendeinrichtung in der ersten Ferienwoche (20.-24. Oktober) die Chance gegeben werden, den Computerführerschein („comp@ss“) zu erwerben. Ebenfalls kann dieser Zeitraum genutzt werden, um den Bau des geplanten Holzpavillons auf dem Jugendtreffgelände weiter voranzutreiben.

Für aktuelle Informationen hierzu stehen Ihnen die unten genannten Kontaktdaten bzw. Kanäle zur Verfügung.

In der 2. Ferienwoche (27.-30. Oktober) startet dann der erwähnte Film-Workshop. Für dieses Vorhaben sucht der Jugendtreff Werneuchen Mädchen und Jungen, die sich zu einem „Filmteam“ zusammenfinden sollen. Dieses Filmteam ist dann für die Gestaltung eines Films verantwortlich. Das Thema des Films ist zunächst offen und wird von den TeilnehmerInnen erarbeitet und festgelegt. Die Technik, wie Kamera, Mikrofon oder Computer mit Videobearbeitungssoftware, wird vom Jugendtreff zur Verfügung gestellt.

Wer also Interesse hat, als „Filmemacher“ erste Erfahrungen zu sammeln oder bereits über viel „Know-how“ in diesem Bereich verfügt, ist herzlich eingeladen mitzumachen.

Das Endergebnis dieses Workshops soll dann auf der Homepage der Jugendarbeit veröffentlicht und auf Veranstaltungen des Jugendtreffs sowie der Stadt Werneuchen vorgeführt werden. Anmeldung und weitere Informationen:

Jugendtreff Werneuchen  
Ansprechpartner: Christian Schenke  
Wegendorfer Str. / Am Sportplatz  
16356 Werneuchen  
Mobil: 0173/2433586  
jugendtreff-werneuchen@gmx.de

Im Internet sind wir darüber hinaus zu finden unter:

www.jugendarbeitinwerneuchen.wordpress.com  
www.facebook.com/JugendtreffWerneuchen  
www.facebook.com/jugendarbeiter.werneuchen

Termine:

20.10.-24.10.: comp@ss-Kurse, evtl. Beginn des Baus eines Holzpavillons  
27.10.-30.10.: 4-tägiger Film-Workshop

*Christian Schenke*  
*Jugendförderung Werneuchen*

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit den Ausgaben der Amtsblätter Mai 2011 bis Oktober 2012 veröffentlichten wir den Teil „I. Werneuchen“ zur Stadtgeschichte. In den nächsten Monaten veröffentlichen wir nun den Teil „II. Aus alten Zeitungen“ in loser Folge mit Beiträgen zur Geschichte der Stadt Werneuchen. Grundlage bilden ausschließlich alte Schriften und Zeitdokumente. Die Abbildungen, sofern keine Quellen angegeben, sind ebenfalls alten Unterlagen, Zeitungen und ähnlichem entnommen. Der überwiegende Teil entstammt dem städtischen Archiv aber auch von Privatpersonen. Wir danken allen Beteiligten recht herzlich für die Bereitstellung der Dokumente und Unterlagen. Siehe Seiten 24 und 25.

*Burkhard Horn, Bürgermeister*



## III. Aus alten Zeitungen

Aus Oberbarnimer Kreis – Kalender 1914

Werneuchen und sein Dichter J. W. A. Schmidt  
Von Hauptlehrer K. Hoffmann

**W**erneuchen hieß in alten Zeiten Warnow und dürfte wendischen Ursprungs sein. Im Jahre 1451 hieß der Ort Warnowe, im 16. Jahrhundert hin und wieder in der veränderten Form Bernowichen, Wernowichen, Bernäuchen, Wernäuchen. Solche Umbildungen seines Namens hat

heute, auch fischreich gewesen sein muß. Noch vor 20 Jahren war das Stienitzfließ, ebenso die in der Umgebung gelegenen Pfuhe und Teiche wasser- und fischreicher als heute. Ich erinnere an den Kessel – Pfuhl, den Teich beim Vorwerk Steinau und den Weesower Teich; man ging damals noch Hechte stechen. Erwähnt wird



Werneuchen zuerst im 13. Jahrhundert, und zwar in einer Urkunde des Ruthger zu Brandenburg vom 29. April 1247, vermöge derselben der Bischof dem Kloster Walkenried am Harz den Zehnten von 600 Hufen in der Uckermark überläßt. In einer Urkunde vom 1. Februar 1249 gibt derselbe Bischof dem Kloster Lehnin die

der Ort unzweifelhaft dem Umstande zu verdanken, daß man eine Unterscheidung zwischen ihm und der größeren Nachbarstadt Bernau, die ehemals Bernowe genannt wurde, herbeiführen wollte.

Daß der Ort von den Wenden erbaut worden ist, davon zeugt einmal die Endung „ow“ an dem ursprünglichen Namen „Warnow“, dann auch die Bauart, in der die wendische Ringform an einem Wasser zu erkennen ist. Gewiß ist, daß der Stienitzbach, an dem Werneuchen liegt, in alter Zeit viel mehr Wasser führte als

Zehntenerhebung in mehreren Dörfern; als Zeuge wird in dieser ein Johannes von Warnowe genannt; derselbe muß sich sehr viel in der Umgebung des Bischofs Ruthger aufgehalten haben und ist später demnach Pfarrer in Warnowe gewesen.

Im Jahre 1267 wird Warnow Villa oder Dorf genannt. Es wird vielfach behauptet, der alte Handelsweg von Sachsen und Meißen habe über Berlin und Warnow nach Niederfinow und weiter nach Stettin geführt. Dies mag später geschehen sein, als Berlin (1452 Hauptstadt) eine gewisse Bedeutung erhalte; doch ist dies im 14.

Jahrhundert noch nicht der Fall gewesen. Die Pforte für den Barnim war in dieser Zeit noch Köpenick, dessen Schloß schon im 12. Jahrhundert erwähnt wird. Hier wurde ein landesherrlicher Zoll von den hin- und herziehenden Wagenzügen erhoben. Der Weg, den letztere nahmen, ist heute noch erkennbar; er führt über Landberg, Warnow (Köpenickerstraße und Altstadt) nach Weiersdorf, Heckelberg, Hohen - Niederfinow nach Stettin. Die Straße wurde von einer anderen, wahrscheinlich bei Warnow, gekreuzt, welche von Schlesien herunter kam, Frankfurt a. O. berührte, nach Strausberg, Warnow und endlich nach Wismar führte. Erst, nachdem sich Berlin emporgeschwungen hatte, erlitten die Handelsstraßen im Barnim eine Veränderung, doch nur insofern, daß schon bestehende Wege einen vermehrten Verkehr aufnehmen mußten, wie z. B. solche von Berlin über Bernau nach Eberswalde und von Berlin über Warnow (Werneuchen) durch „den Blumental“ nach Wriezen und weiter nach Stettin. Der Markgraf Albrecht, Sohn des Markgrafen Otto III., hatte nach der brüderlichen Erbteilung unter anderen Besitzungen auch den „Hohen - Barnim“ erhalten. Er wohnte auf Schloß Eberswalde und ist wahrscheinlich Gründer dieser Stadt. Am Tage der heiligen Elisabeth (19. November) 1300 bekannte dieser Markgraf Albrecht urkundlich auf seinem Schlosse Eberswalde, daß er in der Kirche St. Maria Magdalenen 2 Altäre St. Peter und St. Paul gestiftet habe, zu denen Einkünften auch ein Hufensins des Städtchens (oppidi) Warnow gehörte (nämlich 30 Schilling Brandenburgische Pfennige, 3 Wispel, 6 Scheffel Hafer, auf

dem Martini jeden Jahres zu heben). Magister Andreas Engel berichtet über diese Schenkung des Markgrafen Albrecht: „das aber Eberswalde vom gedachten Jahr zur Stadt geworden; zeigt der Grenzbrieff an, so Markgraf Albrecht von Brandenburg denen zu Newstadt im 1300 Jahr gegeben. Wie er ihnen denn auch im selben Jahr zwanzig Wispel Roggen und Gersten von Wärnawichen damals geschenkt zur erbawung etlicher Altar in der Kirchen, welches Korn sie noch heutigen Tages einnehmen und haben, zur Erhaltung der Kirchen und Schuldiener.“ Am 15. Juni 1315 tagten in „Warnow“ die Rathmannen von Strausberg zu Bernau, um, nachdem sie sich vor dem Markgrafen Waldemar verglichen, den Zoll beider Städte unter gleichen Bedingungen zu verpachte. Unter „München, den 27. September 1334, bestätigt der Markgraf Ludwig, daß



Postkartenansicht Hotel Wetzels („Stadtwappen“) Freienwalder Straße

der Abt des Klosters Fürstenfelde, Herr Werner, dem Pfarrer Johann zu Warnow (Werneuchen), Brandenburg, Diözese, als Bevollmächtigter des Johan Gardelof, Pfarrer zu Neu - Angermünde, 44 Gulden bar, welche Herr Heinrich, Bischof von Kriew, verehrungswürdigen Andenkens für denselben im Kloster hinterlegt hatte, übergeben habe.